

Freigabe des Releases 7.62

Hiermit wird das Software Release 7.62 für die ICT Systeme 46 / 88 / 880 freigegeben.

Beim Release 7.62 handelt es sich um ein reines Bugfix Release, die Inhalte sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Wichtige Hinweise:



Beim Update von einer SW kleiner als 7.3x wird beim Update auf 7.6x generell der Auslieferungszustand hergestellt, bitte unbedingt vorher alle Konfigurations Daten sichern und nach dem Update wieder einspielen!



Beim Update auf das Release 7.6x wird zwingend auch ein Update der Systemtelefone erforderlich!
Wir empfehlen die IP Systems vor dem Update des VoVPN Gateways zu aktualisieren, um ggfs. Problemen bei der Registrierung vorzubeugen!



Achtung:

Ab Rel. 7.6x ist bedingt durch eine Änderung der Datenbankstruktur ein Rücksetzen des Gateway Moduls in den Werkzustand erforderlich. Eine Programmierung, die in älteren Firmwareversionen über die " Telnet " - Oberfläche vorgenommen wurde, ist nicht mehr nutzbar und muss ausgehend vom Werkzustand komplett neu vorgenommen werden. Das gilt auch für eine evtl. vorhandene Sicherung aus älteren Firmware - Versionen (Put / Get - Befehl)!

<u>Firmware ICT 46</u>	<u>WIN-Tools</u>
File: ICT46_V7.62 RC 3	File: 7.62 built 1
<u>Firmware ICT 88</u>	<u>IP Sys Tels</u>
File: ICT88_V7.62 RC 3	File: V 4.51
<u>Firmware ICT 880 (rack)</u>	<u>Sys Tels</u>
File: ICT880_V7.62 RC 3	File: V 4.54
<u>Firmware GW</u>	<u>LAN TAPI</u>
File: ICT GW_V7.62 RC 3	File: V1.32

Liste der Fehlerbeseitigungen und Änderungen von Release 7.60 auf Release 7.62

Nr.	Änderung / Bugfixing
Neue Funktionen im System	
VoVPN – Gateway	
SIP Anpassungen	
Bugfixing System	
	Allgemeine Verbesserung der Systemstabilität und der Performance in Verbindung mit: SIP, TAPI, IP-System
	ARS 11571: Die Funktion „Mobiler Teilnehmer“ baute keinen Ruf zum GSM Handy auf, in Verbindung mit der Voice Applikation „Ansage vor Abfrage“
	ARS 11715: Sporadischer Fehler: wurde eine Nebenstelle (mit aktivem Mobilten Teilnehmer) direkt von extern gerufen, so wurde der Ruf lediglich nur zum mobilen Teilnehmer signalisiert – falsche Voreinstellung im System für Call Deflection.
	Sporadische Fehlinterpretation von DTMF Sequenzen in Kombination mit der Voice Applikation „auto attendant (DISA)“. Diese Fehlinterpretation konnte zum Restart der ICT führen!
	Verbesserung der Erkennung von DTMF Sequenzen in Verbindung mit der Funktionalität „Mobiler Teilnehmer“. Hier kam es sporadisch vor, dass während einer Mobil-Verbindung bestimmte Sprach-Frequenzen als * (Rückfragetaste) erkannt wurden.
	ARS 11791: Rufumleitung vom IP290 (nur externe Rufe) über PtP Anschlüsse war nicht möglich, wenn im Netz die Funktion "partial rerouting" verfügbar war.
	ARS 11835: Beim Rufaufbau zu einem Teilnehmer durch TAPI wurde der Besetzt Status von der MPS nicht an TAPI geliefert und damit konnte die CTI Applikation diesen Status nicht melden. Nun wird der Besetzt Status in der CTI Applikation auch angezeigt.
	ARS 12009: Allgemeine Stabilitätsverbesserung des TAPI Treibers
	ARS 11819: Blind Transfer von einem IP290 (externe Rufe) mit der "trans" Taste über ISDN PtP

	Anschlüsse war nicht möglich.
	ARS 11808: Allgemeine "Call Through" Verbesserungen
	ARS 11931: Das SW Rele. 7.38 hatte manchmal Probleme Falschwahl bei analogen Telefonen. Dieses Problem wurde durch Anpassung der Impedance gelöst.
Bugfixing VoIP Gateway	
	ARS 11558: In sehr seltenen Systemkonstellationen konnten nicht alle 32 DSP Kanäle des DSP Moduls genutzt werden
Bugfixing WIN – Tools	
Systemtelefone	
Export	
Applikationen: LAN TAPI	
DECT	
Leitungen	
Sonstige Telefonie	
Netzwerk	
Service	
Allgemeine Hinweise	
Noch offene – bekannte Probleme	